



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCCCLI. 451. Danck nach vollbrachtem Gottesdienst.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

1. Er wird mich an das licht,
Wanns ihm gefället, bringen:
Da mein begehren mir
Nach wunsche wird glingen,
Das ich meins herzens
lust An seiner gnade schau,
Und auf dieselb all in Mein
heyl und wohlfahrt bau.

2. Er wird mich an das licht,
Wanns ihm gefället, bringen:
Da mein begehren mir
Nach wunsche wird glingen,
Das ich meins herzens
lust An seiner gnade schau,
Und auf dieselb all in Mein
heyl und wohlfahrt bau.

CCCCLI. 451.

Danc nach vollbracht Gottesdienst.
Höchster Gott, wir danken dir,
Das du uns dein wort gegeben,
Sib genade, das auch wir
Nach demselben heilig leben,
Und im glauben also stärke,
Daßer thätig sey im wercke.

2. Unser Gott und Vatter du,
Der uns lehret, was wir sollen,
Schenck uns deine gnad darzu,
Sib zu diesem auch das wollen.
Laß es fern noch gelingen,
Sib zum wollen das vollbringen.

3. Gib uns, eh wir gehn nach
hauf, Deinen vätterlichen
seggen, Breite deine hände
aus, Leite uns auf deinen we-
gen. Laß uns hier im seggen ge-
hen, Dort gesegnet aufer-
stehen.

CCCCLII. 452.

Casp. Neumann.

Vertriebener Todes-Kummer.

In Ch. Freu dich sehr, o meine ic.

1. Liebster Gott, wann
werd ich sterben, Meine
zeit laufft immer hin; Und
des alt. n Adams erben, Un-
ter denen ich auch bin, Haben
das zum vatter-theil, Das
wir einz lange weil Arm und
elend seyn auf erden, Und
dann wieder erden werden.

2. Zwar ich will mich auch
nicht wiedern. Zu beschliessen
meine zeit, Frag ich doch in
allen gliedern Saamen von
der sterblichkeit: Geht doch
immer hie und dort Einer
nach dem andern fort, Und
schon mancher liegt im grabe,
Den ich wohl gekennet habe.

3. Aber, Gott! was werd
ich dencken, Wann es wird
ans sterben gehn, Wo wird
man den leib hinsentken? Wie
wirds um die seele stehn? Ach

295

was